

[24432] **Seemanns**
Litterarischer Jahresbericht
für 1890
(20. Jahrgang)

erscheint, wie gewöhnlich, Mitte November d. J. in zwei Ausgaben:

Ausgabe A. enthält den illustrierten litterarischen Jahresbericht, drei- bis vierhundert Besprechungen aus der Feder namhafter Gelehrter, ein systematisches Verzeichnis empfehlenswerter Werke und einen Inseraten-Anhang. Der effektvolle höchst elegante Umschlag wird wieder in mehreren Farben ausgeführt sein. Gewicht etwa 300 Gr.

Ausgabe B. enthält ausser der vollständigen Ausgabe A. noch eine litterarische Zugabe, bestehend aus einer Novelle (Hans Hoffmann), litterarische Charakteristiken mit Holzschnitt-Porträts (Anzengruber, C. F. Meyer, Sudermann, M. Greif), Stichproben aus Büchern, Gedichten und schönen Abbildungen. Gewicht etwa 330 Gr.



Bezugsbedingungen:

Ausgabe A.

Einzelne Exemplare	40	δ	bar.
10 Exemplare	3	ℳ	
25 "	6	"	
50 "	10	"	
100 "	15	"	
200 "	28	"	
400 "	52	"	
600 "	72	"	
800 "	88	"	
1000 "	100	"	

Ausgabe B.

Einzelne Exemplare	50	δ	bar.
10 Exemplare	4	ℳ	
25 "	8	"	
50 "	14	"	
100 "	20	"	
200 "	36	"	
400 "	66	"	
600 "	85	"	
800 "	105	"	
1000 "	120	"	

Firmenaufdruck 2 ℳ, von 100 Exemplaren an gratis.

Versendung emballagefrei; direkte Versendung nur bei vorheriger Einsendung des Betrages (bis 15. November).



Bestellungen von 100 Exemplaren und mehr werden von mir bestätigt.

Der Litterarische Jahresbericht will eine Uebersicht bringen über das Bessere und Beste, was die Litteratur eines Jahres in Deutschland hervorgebracht hat. Insbesondere behält er den Weihnachtsmarkt im Auge und sucht ihm soviel als möglich Vorschub zu leisten.

Die Empfehlung, welche wir den gediegenen litterarischen Leistungen angedeihen lassen, muss bei der starken Auflage in immer kräftigerer Weise wirken. Der deutsche Verlagsbuchhandel hat daher Ursache, seine Teilnahme dem Unternehmen in erster Linie zuzuwenden, da dies ja nicht nur eine Zusammenstellung von Titeln darstellt.

Die zu besprechenden Werke sind an den Verlag des litterarischen Jahresberichts (Artur Seemann) in Leipzig möglichst frühzeitig, spätestens bis zum 15. September einzusenden. Jugendschriften und Prachtwerke werden allenfalls noch etwas später angenommen.

Aus illustrierten Werken geben wir gerne Probeabbildungen dem kritischen Texte bei, im allgemeinen aber nur von solchen Verlegern, welche unser Unternehmen mit Anzeigen bedenken.

Bedeutende Bücher werden, wenn ihr Inhalt sie dazu geeignet macht, immer gern in den Bericht aufgenommen. Eine grössere Zahl von Büchern eines Verlages kann nur bei gleichzeitiger entsprechender Anzeige zur Aufnahme in den kritischen Teil gelangen. Wir heben dies ausdrücklich hervor, da der Verkauf der Exemplare an den Sortimentsbuchhandel nur einen geringen Teil der Kosten deckt.

Maximalauflage 50 000 Explre

Die Insertionsbedingungen

für 1890 sind folgende:

Ganze Seiten, 14×20¹/₂ cm, kosten 4 ℳ bar fürs Tausend bis zu 45 000; darüber hinaus wird bei höherer Auflage nichts berechnet.

Drei Viertel einer Seite, 14×14 cm, kosten 3 ℳ 25 δ fürs Tausend bis zu 45 000, wie oben.

Eine halbe Seite, 14×10 cm., 2 ℳ 50 δ fürs Tausend ebenso.

Eine Viertelseite 1 ℳ 50 δ, wie oben.

Bei zwei Seiten wird ein Abzug von 5⁰/₁₀, bei drei 10⁰/₁₀, bei vier und mehr 15⁰/₁₀ gewährt. Für Lieferung beklotzter Klischees werden 5 ℳ vergütet; für illustrierte Seiten eben so viel, wenn die Illustration wenigstens 1/4 der Seite einnimmt.

Das Manuskript für die Anzeigen muss innerhalb des Monats September, spätestens Anfang Oktober eingehen. Die Reihenfolge des Abdrucks erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Manuskripte.

Leipzig.

Verlag des Litterarischen Jahresberichts
Artur Seemann.

[21057] Ich suche für meine ungemein leicht verkäuflichen Fachadreibücher tüchtige Reisende, die sich auch in Gewinnung von Anzeigen bewährt haben. — Nachweisl. Gewinn 300—900 ℳ monatlich.

Berlin S. 42.

E. Regenhardt.

[1184] **Gebr. Hoffmann,**
Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig, Kreuzstraße 20.

[2342]

OSCAR SPERLING IN LEIPZIG
Institut für graphische Industrie und Stempelfabrikation.
Empfehlte seine xylographische und zinkographische Anstalt
Galvanoplastik und **Stereotypie**
zur Herstellung von Clichés und Druckplatten aller Art, sowohl für grössere Verlagswerke, wie auch für Accidenzen, Inserate und alle sonstigen Druckzwecke in musterhafter Ausführung.
Galvanotypen für Frachtbriefe,
Packetadressen und **Declarationen**
Postkarten, Untergrundplatten,
Schreibheft-Liniaturen
Druckfirmen sowie Vignetten für Inserate all. Branchen.
Ferner Clichés für Vereins- und Gewerbeinsignien, Wappen, Medaillen und Inseraten-Einfassungen in enormer Auswahl.

[24649] Den Rest der 3. Aufl. (ca. 400 Explre.) der Biblischen Handconcordanz (früher G. Basse, Da.) à 4 ℳ ord. beabsichtigt billig zu verkaufen und sieht gef. Geboten entgegen
Halle a. S. **Dugo Peter.**

[24646] Verleger techn. Vorlagen für Handwerker-Fortbildungsschulen werden höflich um Uebernahme von 1 Probeexemplar ersucht
Ruhroth. **Andreas & Co.**

[24704]

Verpackt

wurde und erbitten direkt zurück:

1 Anleitung zur Behandlung des Pferdeheues. (Fr. E. Koehler, Vera).
Ludwigslust.

Historische Hofbuchhandlung
(E. Rober).

Clichésesuch.

Für medicin. Verleger.

[24693]

Ich suche Clichés für ein popul. medicin. Werk. Besonders auf chirurgischem Felde erwünscht, Samaritanerwesen nicht ausgeschlossen. Proben erbittet

A. Donath in Genua.

Gesucht

Kommissions- Reisender

[24306]

für Lichtdruck.

Herrn, die auf diesem Gebiet Erfolge nachweisen, sind bevorzugt.

Gef. Anerbieten unter M. N. 24306 an die Geschäftsstelle d. B. B.

Nordamerikanisches Sortiment.

[5629]

Bücher, Zeitschriften, Karten etc., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften etc., Antiquaria und Defekte zur Komplettierung liefern wir jede Woche franko Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New-York.

[10121]

Inserate wirksam. — Rotationsdruck.
Land. Anzeiger — Auflage 9500
Landau (Pfalz)
tabel 6737 Post amtlich bestätigt

[1131]

Zu schneller und billiger Besorgung französischen, belgischen und holländischen Musiksortiments empfehlen sich
Brüssel, Montagne de la Cour 41.

Breitkopf & Härtel.